

23.09.2009

Motion

von Markus Schwyn (PFZ)
Und Susi Gut (PFZ)

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, in welcher der „historischen Kompromiss“, welcher am 22. Mai 1996 vom Gemeinderat verabschiedet wurde und als „Parkierungskonzept“ Gültigkeit hat, in ein „Nutzungskonzept“ überführt wird.

Insbesondere soll konkret aufgezeigt werden

- wie viele Parkplätze im Jahr 1990 effektiv in der Stadt Zürich vorhanden waren,
- wie die Auflagen des historischen Kompromisses pro Parkierungsanlage erfüllt werden sollen,
- wie viel Parkplätze zu Verfügung gestellt werden, mit welcher erlaubten Parkierungsdauer,
- an welchen städtebaulich empfindlichen Strassen und Plätzen Parkplätze abgebaut werden sollen und wie viel es sein werden,
- wo diese Parkplätze 1:1 vor dem Abbau kompensiert werden,
- wie dieser Abbau die Bedürfnisse des Gewerbes, der Ladengeschäfte und der Besucher noch immer angemessen berücksichtigen und
- wie die freiwerdenden Verkehrsflächen in Fussgänger-, Velo- und Grünbereiche umgestaltet werden.

Begründung:

Der „historische Kompromiss“ liegt als „Konzept“ vor. Zur Umsetzung muss der Stadtrat dem Gemeinderat eine Vorlage vorlegen. Eine Umsetzung in eigener Regie durch den Stadtrat ist nicht legitim.

